



Wertungskriterien für Schiedsrichter des Vorarlberger Schiedsrichter Kollegiums Saison 2011/2012

Qualifikation

Grundvoraussetzung: **positiver Lauf- und Regeltest** (Frühjahr + Sommer oder umgekehrt)

- ⚡ Leistungen bei den Beobachtungen
- ⚡ Trainingsbesuch:
 - ✓ mindestens 70% der möglichen Trainings, darunter 1 Punkt Abzug
- ⚡ Besuch Schulungsabende:
 - ✓ 0,5 Punkte Abzug pro fehlendem Schulungsabend
- ⚡ Disziplinarvergehen:
 - ✓ Abzüge laut ÖFB-SR-Disziplinarordnung
- ⚡ Regeltest:
 - ✓ positiv bei mindestens 70%; < 70% → Nachtest erforderlich
 - ✓ Für Qualifikation zählt immer nur der erste Test!
 - ✓ Ohne positiven Regeltest im ersten Anlauf ist KEIN AUFSTIEG möglich!

1) Wertigkeit der Schiedsrichterbenotung:

Grundsätzlich gelten die unter Punkt 2) angeführten Kriterien zur Bewertung der Beobachtungen. Pro Spieljahr erfolgen vier Beobachtungen (Herbst und Frühjahr). Die Noten 1 – 1,5 – 2 – 2,5 – 3 – 3,5 bedeuten dabei eine **positive Leistung**, während die Noten 4 – 4,5 und 5 für eine **negative Leistung** stehen (auch C 4 = 5 Punkte). Ein Schiedsrichter, dessen Spielleitung **negativ** bewertet wird, erhält sofort eine Sperre für **1, 2, oder 3** Kampfmannschaftsspiele in seiner Klasse. Im Bedarfsfall kann der SR-Ausschuss auch eine längere Sperre aussprechen!

2) Benotungskriterien und Punktebewertung

Für die Auswertung der Beobachtungsberichte gelten folgende Richtlinien:

Benotung	(1-Spiel)	(2-Spiel)	(3-Spiel)
	(⚡A-Spiel)	(⚡B-Spiel)	(⚡C-Spiel)
1	10	10,5	11
1,5	9	9,5	10
2	8	8,5	9
2,5	7	7,5	8
3	6	6,5	7
3,5	5	5,5	6
4	4	4,5	5
4,5	3	3,5	4
5	2	2,5	3

d.h. für ein 2-Spiel werden jeweils 0,5 Punkte bzw. für ein 3-Spiel 1,0 Punkte dazugerechnet, um den Schwierigkeitsgrad entsprechend zu berücksichtigen.



Wertungskriterien für Schiedsrichter des Vorarlberger Schiedsrichter Kollegiums Saison 2011/2012

Die Punkte aus den 4 Beobachtungen werden zusammengezählt und ergeben die Gesamtpunkteanzahl, die als weitere Basis herangezogen wird. Erfolgen mehr oder weniger als 4 Beobachtungen, so wird über den Mittelwert der Wert für 4 Beobachtungen berechnet.

3) Laufbewerbe

(Lauf)	(Zeit)
6 x 40 m	6,4 Sec
Pause	1 Minute 30 Sekunden Zeit zum Zurückgehen
≤ 40 Jahre	
Steigerungsläufe 150 m	30 Sec
Pause für 50 m Gehen	40 Sec
≥ 40 Jahre	
Steigerungsläufe 150 m	35 Sec
Pause für 50 m Gehen	45 Sec

Es sind **mindestens 10 Runden** zu absolvieren.

Wertung der Laufbewerbe:

Fitnessstest Frühjahr und Sommer verpflichtend

Fitnessstest Frühjahr und Sommer bestanden* → Aufstiegsmöglichkeiten erfüllt

Fitnessstest Frühjahr → nicht bestanden oder Verletzung, Krankheit (nur mit Attest) und

Fitnessstest Sommer bestanden* → Verbleib in der zugehörigen Klasse und Einsatz in dieser Klasse

Fitnessstest Frühjahr und Sommer nicht bestanden oder Verletzung, Krankheit (nur mit

Attest) * → Verbleib in der zugehörigen Klasse, Besetzung eine Klasse tiefer

Fitnessstest Frühjahr oder Sommer → unentschuldig nicht angetreten → sofortiger Abstieg eine Klasse tiefer.

* dasselbe gilt auch in umgekehrter Reihenfolge (Frühjahr auf Sommer folgend)

4) Regeltest

Ein zweimal jährlicher positiver Regeltest ist für **alle** Schiedsrichter, Schiedsrichterassistenten und Beobachter **verpflichtend**. Der Regeltest im Kampfmannschaftsbereich gilt bei mindestens 70% der maximal möglichen Punkte als positiv. Im Nachwuchsbereich liegt das Limit bei 50%. Bei Nichterreichen der vorgeschriebenen Limits ist ein Nachtest verpflichtend! Für die Qualifikation zählt allerdings immer nur der erste Test! Ein Aufstieg ohne positiv abgelegten Regeltest im ersten Anlauf ist prinzipiell nicht möglich!



Wertungskriterien für Schiedsrichter des Vorarlberger Schiedsrichter Kollegiums Saison 2011/2012

5) Zusammenfassung

Die für die Qualifikation relevante Punkteanzahl ergibt sich folgendermaßen:

- + Punkte aus 4 Beobachtungen
- Punkteabzug aus Trainingsbesuch
- Punkteabzug aufgrund fehlender Schulungsabende
- Punkteabzug aufgrund von Disziplinarvergehen

Bei Punktegleichstand entscheidet:

- 1) Bewertung aus Beobachtungen (4 Beobachtungen)
- 2) Ergebnis aus Regeltests (aktueller Test, Test davor)
- 3) Disziplinarvergehen
- 4) Besuch Schulung und Training

Ist der Punktstand wiederum gleich:

Heranziehen der letzten zwei Beobachtungen

Aus personellen Gründen kann der Schiedsrichterausschuss weitere Spielleiter in einer höheren Klasse reihen, wenn Notwendigkeit besteht und die Basisvoraussetzungen (positiver Regeltest im ersten Anlauf und positiver Lauftest vor dem Aufstieg) erfüllt sind.

Es sind mindestens 3 Beobachtungen notwendig. Kann die 4. Beobachtung nicht erbracht werden (Krankheit, Verletzung, disziplinäre Vergehen) wird über den Mittelwert auf 4 Beobachtungen hochgerechnet.

Erfolgen nur 2 Beobachtungen oder weniger (nur Krankheit oder Verletzung), Verbleib für ein Jahr in der Klasse.

Der Auf- und Abstieg eines Schiedsrichters ist von seinen Leistungen abhängig und wird vom Schiedsrichterausschuss nach erfolgten Beobachtungen und der Ablegung des Lauf- und Regeltests festgelegt.

Der SR-Ausschuss